



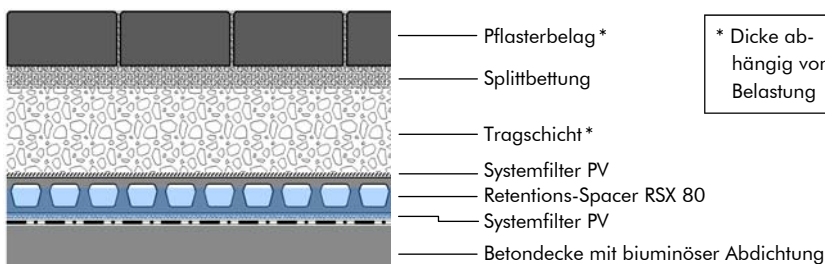
Einer von mehreren Innenhöfen kurz nach der Fertigstellung.

Konzeption

Auf dem Gelände der ehemals dort ansässigen Papierfabrik Noltemeyer entstand ein Wohnquartier, bestehend aus sechs Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 242 Wohnungen. Am Beispiel der „Noltemeyer-Höfe“ wird deutlich: Grünflächen, Terrassenflächen, Spielbereiche und selbst Fahrbeläge können auf Tiefgargendecken angelegt werden, während darunter die Autos der Bewohner verschwinden. Der Clou dabei ist, dass der gewählte Systemaufbau vom Typ „ZinCo-Retentionsdach“ im Falle von Starkregen große Wassermengen

speichert und zeitversetzt abfließen lässt. Verantwortlich für diese perfekte Technik sind die auf der 0°-Decke verlegten Retentionsspacer-Elemente RSX 80 gemeinsam mit den präzise regulierbaren Drosselementen oberhalb der Dachabläufe. Ergänzt wird das Ganze durch ca. 2500 m² extensive Dachbegrünung auf den Flachdächern der Mehrfamilienhäuser, die - ebenfalls mit ZinCo-Technik - mit Solarthermie-Anlagen kombiniert wurden. Ein Paradebeispiel für urbanes Bauen der Zukunft.

Systemaufbau „Retentionsdach mit Fahrbelag“



Entstehung



In den Hohlräumen der vollflächig verlegten RSX 80-Elemente können mehr als 70 l/m² Regenwasser zwischengespeichert werden.



Dank des stabilen Systemaufbaus mit RSX 80 ist der Materialtransport mit Radladern kein Problem.



Die Unterkonstruktion der Solarthermie-Kollektoren wird ohne Dachdurchdringung nur durch Auflast gehalten.



Die Solarthermie-Anlage funktioniert bereits, während die Sedum-Arten der Extensivbegrünung noch Entwicklungszeit benötigen.



Fertig angelegte Grünbereiche und Belagsflächen, die auch befahren werden können.

